

Was nun die neue *Elipsocus*-Art, von welcher ich ca. 20 Exemplare gesammelt habe, anbelangt, so würde die Beschreibung derselben sehr kurz sein. Das Thier hat 3-gliedrige Tarsen und in den Vorderflügeln am Hinterrande eine freie Randzelle, ist also ein *Elipsocus* Hg. Der ganze Körper sammt dem Kopfe ist gelb und nur die 3 Nebenaugen sind dunkel. Augen bläulich, matt, nicht glänzend. Vorderflügel glashell, ungefärbt und ungefleckt, die Adern nicht angeraucht; Pterostigma getrübt, blaß. Veine blaß, Tarsen und Fühler geschwärzt. Flsp. 5 mm. Die Art könnte *E. cyanops* heißen, aber durchs Trocknen verliert sich die Farbe der Augen. — *Hemerobius flavicans* L., der nach Hagen auch in Deutschland vorkommen soll, kann diese Art nicht sein, dem widersprechen schon die Worte: „caput nigrum“. — Was nun schließlich noch den *Caecilius pedicularius* L. = *Psocus domesticus* Burm. anbelangt, so sagt Mac Zachau darüber: „*Caecilius pedicularius* I regard as a true domestic insect, the larva feeding upon dust (Kehricht) and débris“, woraus hervor zu gehen scheint, daß er die Bezeichnung „domesticus“ und: „In Häusern an Fenstern“ billige. Aber wenn auch die Larve wirklich im Kehricht lebt, so findet man das vollkommen entwickelte Thier nicht bloß in Häusern an Fenstern, sondern nicht selten auch im Walde, fern von allen menschlichen Wohnungen.

M. R o s t in Dreitschen.

~~~~~

### Druckfehler-Verzeichniß

Pag.

133. Zeile 12 v. u.: vor dem „.“ ist einzuschalten „der ganzen Familie.“  
 „ „ 11 v. u.: Das „.“ vor „und“ ist zu streichen.  
 134. „ 6: nach „Gattuna“ ist „Odynerus“ einzuschalten.  
 „ „ 21: st. „J. caria“ l. „Jcaria“.  
 „ „ 4 v. u.: nach „bleiben“ ist „.“ einzuschalten.  
 135. „ 3: st. „Jugurtia“ l. „Jugurtia“(\*).  
 „ „ 16: st. „Bose“ l. „Bosc“ u. st. „Lepelletier“ l. „Lepeletier.“  
 136. „ 6: st. „Staubwespen“ l. „Raubwespen.“  
 „ „ 9: st. „Kolsatica“ l. „Holsatica“, u. st. „Corealis“ l. „Borealis.“  
 „ „ 25: st. „unter“ l. „und“.  
 (\*) ist wohl von Jugurtha abgeleitet und sollte daher „Jugurthia“ heißen.  
 149. Zeile 7 v. u.: st. „Andern“ l. „Andern“.  
 150. „ 1: st. „nassaischen“ l. „nassauischen.“  
 „ 12 v. u.: bei „es“ ist das „é“ ausgeblieben.  
 151. „ 3 des zweiten Absatzes: st. „Sällkapets“ l. „Sällskapets“.  
 152. „ 3: st. „seinem“ l. „seinen“.  
 „ 2 der Anm.: st. „Prithyrus“ l. „Psithyrus“.  
 165. „ 4 v. u.: st. „verticosus“ l. „vorticokus“.  
 166. „ 8: bei „Apathus“ ist das „s“ ausgeblieben.  
 „ 1—2 von Anm. 1.: st. „Drewson“ l. „Drewsen“.  
 167. „ 1 von Anm. 2.: st. „variatis“ l. „varians“.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten](#)

Jahr/Year: 1876

Band/Volume: [2](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Druckfehler=Verzeichnis 192](#)